

TIERBOTSCHAFTER | NEWS



Tierschutz-Rapport Sommer 2019

Liebe Tierfreunde, liebe Gönner, Spender und Sponsoren

Seit Gründung der Stiftung wurden insgesamt rund 8500 Strassentiere unfruchtbar gemacht, was ihnen zu einem besseren Leben verhalf. Gleichzeitig wurden so Millionen von unerwünschten Welpen und Katzenbabys verhindert. Kastrations- und Impfprogramme sind bekanntlich auch die einzig wirksame Lösung gegen die Tollwut.

Leider ist Tierschutz uferlos, das Tierleid endlos und Gier und Ignoranz allgegenwärtig. Während das eine Projekt erfolgreich unterwegs ist, kippt ein anderes aufgrund von Rahmenbedingungen, die wir schlicht nicht beeinflussen können - wie z.B. in Agadir/Marokko.

Wir bleiben trotz Rückschlägen dran. Unser Augenmerk richtet sich auf Trap-Neuter-Return-Programme (TN&R) und auf Schulung und Aufklärung. Kastrieren alleine reicht nicht. Kooperation und Aufklärung sind genauso nötig. Zunehmend beziehen wir bei den unterstützten Projekten Behörden und lokale Bevölkerung mit ein.

Gerne berichten wir in diesem Rückblick darüber, was wir dank Ihrer Hilfe im laufenden Jahr bewirken konnten. Details zu den einzelnen Projekten: www.tierbotschafter.ch Rubrik Projekte.

Danke für Ihre wertvolle Hilfe und tierische Grüsse
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch



OASE BEI MICHELE IN AGADIR

Die Tiere auf Michèles Ferme sind gut versorgt und in Sicherheit. Der Esel Benjamin - Star der Ferme - darf sich frei bewegen, damit er seine Muskelkraft nicht verliert. Er kommt mit allen Tieren gut klar. Die Nacht verbringt er im Stall bei seiner Freundin dem kleinen Maultier.

In verschiedenen Gegenden rundherum werden Streunerhunde immer noch auf Anweisung der Behörden von Jägern erschossen oder vergiftet. Das Leben auf den Strassen ist für viele Tiere zur Hölle geworden. Michèles Ferme ausserhalb von Agadir ist eine Oase für Streuner, Notfälle und entsorgte Welpen und platzt aus allen Nähten. Zusammen mit Tierpaten und Spendern unterstützen wir die engagierte Tierschützerin in Marokko.





UPDATE VON HEIKE IN THAILAND

Langsam bewegt sich was in Thailand. Heike erhält endlich die Anerkennung der Behörden, die sie schon lange verdient hat. Und noch besser, sie braucht nicht mehr vor Sanktionen zu fürchten. Trotzdem benötigt sie Spenden für die Kastrationsprogramme. Im 2018 hat sie zusammen mit ihrem Team und dank der Tierbotschafter 462 Tiere - 316 Hunde und 146 Katzen - kastriert und geimpft.

Ein aktueller Tollwutfall im Südosten Thailands hat zudem Bewegung in den Tierschutz der Gegend gebracht: Die Behörden haben ein Tollwut-Impfprogramm unter Einbezug der lokalen Tierschützer lanciert. Heike und ihre „Hundehilfe Thailand“ wurden in das neue offizielle Programm der Behörden mit eingebunden.



NEUES PROJEKT: BRIGITTE & DIE ELEFANTEN / INDIEN

Die in der Schweiz lebende Filmemacherin Brigitte Uttar Kornetzky kümmert sich um Notfälle und nimmt u.a. versehrte Elefanten im Norden Indiens auf. Im STC (Smiling Tasker Elephant Camp) in Assam finden geschundene und kranke Tiere Asyl. Brigitte kämpft auf allen Ebenen für ein besseres Leben der Elefanten in Gefangenschaft, Freiheit und für mehr Ökotourismus im Norden Indiens. Die Elefanten-Freundin, welche jeweils einige Monate pro Jahr in Indien verbringt, hat schon viel erreicht, befindet sich jedoch auf einem langen steinigen Weg. Sie kämpft für Veränderungen, vernetzt, lobbyiert, weibelt durch ganz Indien und klärt unermüdlich auf mit ihrem beeindruckenden Dokumentar-Film „WHERE THE ELEPHANT SLEEPS“. Wir unterstützen sie im Bereich Ausbildung der „Mahouts“ und mittels Elefantenpatenschaften.



KASTRATIONSPROGRAMME IN RUMÄNIEN, MALTA, SPANIEN, MONTENEGRO & Co.

Wir unterstützen viele kleinere und grössere Kastrationsprogramme weltweit.

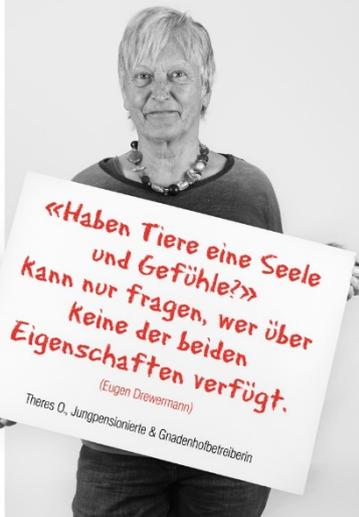
In Rumänien zum Beispiel ist das Kastrationsprojekt in Schela und Slobozia Conachi erfreulich unterwegs. Unter Einbezug der Behörden werden laufend Besitzertiere der armen Bevölkerung kastriert, geimpft & gechippt. Denn unkastrierte Besitzertiere sind die Ursache des Streunerproblems.

Details zu den einzelnen Projekten: www.tierbotschafter.ch Rubrik Projekte.

HERZLICH WILLKOMMEN NEUE TIERBOTSCHAFTER

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



«Haben Tiere eine Seele und Gefühle?»
Kann nur fragen, wer über
keine der beiden
Eigenschaften verfügt.
(Eugen Drewermann)

Theres O., Jungpensionierte & Gradentholbetreiberin

TIERBOTSCHAFTER.CH

STIFTUNG



Mehr Empathie
für Tiere!

Stephanie R., Coachin & Betriebsrätin

TIERBOTSCHAFTER.CH

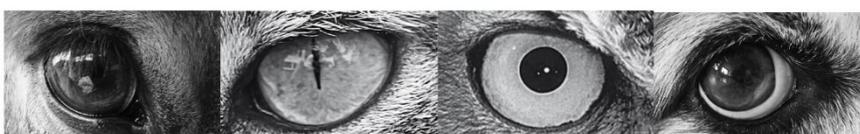
STIFTUNG



Kein Tier wird
freiwillig zum Streuner.
Es ist der Mensch,
der seine Haustiere
aussetzt.

Ramona R., Sachbearbeiterin & Hundeliebhaberin

STIFTUNG



TIERBOTSCHAFTER.CH



Danke für Ihre Spende.

Die Schweizer Stiftung unterstützt Tierschutzprojekte in der Schweiz und auf der ganzen Welt.
Spendenkonto
85-252306-7.

www.tierbotschafter.ch